Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 42 (1985)

Heft: 12

Artikel: Skliager erleben - Skilager gestalten

Autor: Lörtscher, Hugo

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-992544

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Skilager erleben – Skilager gestalten

Der 8. Kongress des Internationalen Arbeitskreises «Skilauf an Schulen» vom 13. bis 19. Januar 1985 in Braunwald als Antwort auf zunehmende öffentliche Kritik an Schulskilagern

Hugo Lörtscher

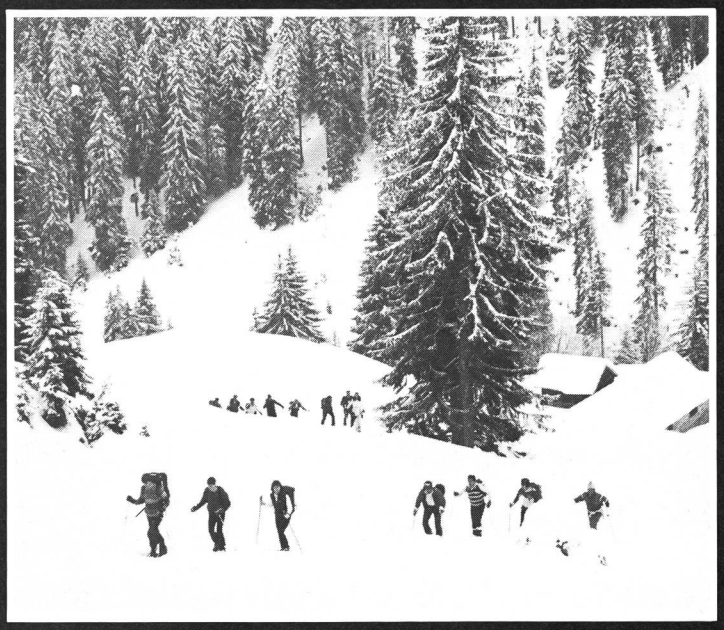
Im Zeichen eines erwachten Umweltbewusstseins und eines Sinnes für Lebensqualität sind die einst so selbstverständlichen und bei den Kindern beliebten (von vielen Lehrern indessen gehassten) Schulskilager in die Schusslinie öffentlicher Kritik geraten. Zahlreiche Schulbehörden haben, «um etwas für die Umwelt zu tun» oder «um dem stumpfsinnigen Skiliftfahren und sturen Pistenrasen ein Ende zu setzen», vielfach auch aus berechtigtem Protest gegen die für Familien mit mehreren Kindern untragbar gewordenen Ausrüstungs- und Skilagerkosten, kurzerhand die alpinen Skilager durch Langlauflager oder Land-, beziehungsweise Bergschulwochen im Sommer ersetzt.

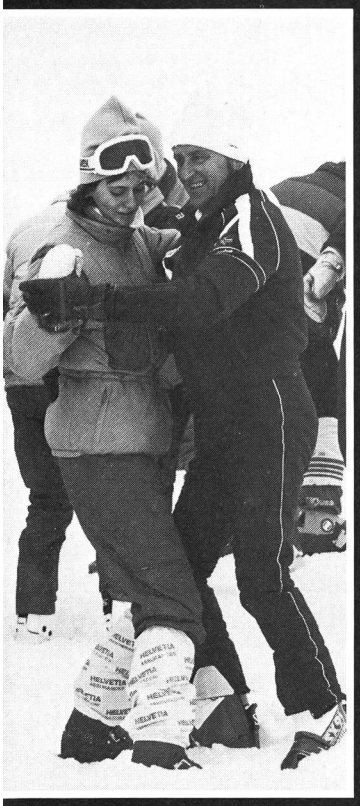
Werden durch solche in gewissen Belangen eher emotional als rational begründeten Radikallösungen indessen nicht wesentliche Experimentier-, Erfahrungs- und Lernfelder dem nach Bewegungsgestaltung suchenden Kinde vorenthalten?

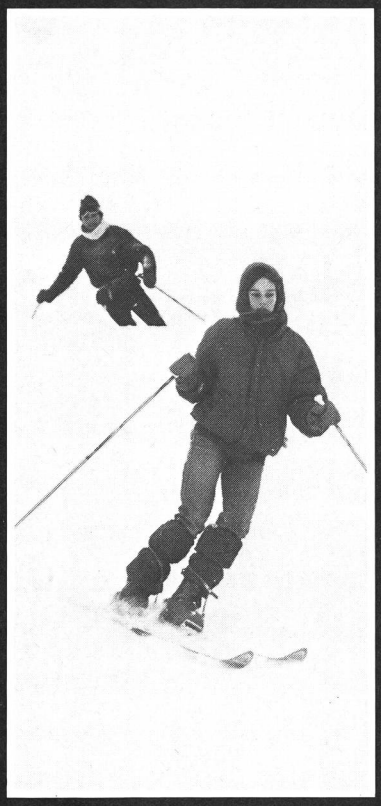
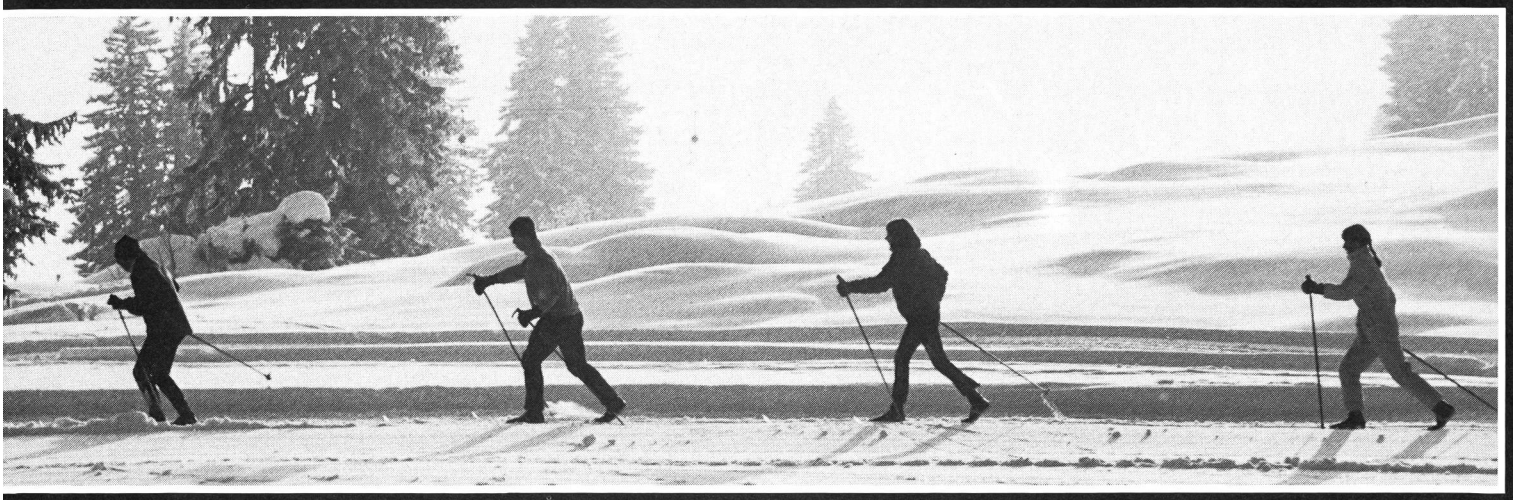
Ich meine, ja!

Nichts gegen Umweltschutz! Die offensichtliche und oft irreversible Landschaftzerstörung durch Bau und Betrieb von Bergbahnen und Skiliften verpflichtet uns zu grösster Rücksichtnahme, aber auch zu grundsätzlichen Überlegungen. Ein «Bravo!» auch dem Kampf gegen die Kostenexplosion im Umfeld von Skilagern.

Doch alpine Skilager müssen nicht zwangsläufig zum Alptraum von Lehrern und Behörden werden. Sie können durchaus auch im Einklang mit Natur und Umwelt stehen. Wenn ein Skilager zum blossen Pistenkonsum am «Idiotenbagger» verkommt, dann liegen die Ursachen wohl eher bei einer Ausbildungslücke des Lehrers. Skilager, richtig geleitet, sind eine pädagogische Herausforderung, die weitgehend routinisierte Klassenzimmerwirklichkeit mit ihrer Bindung an einen starren zeitlichen und räumlichen Rahmen sinnvoll und sinngebend in die Freiräume einer winterlichen Berglandschaft zu übertragen und die in einem lebendigen Skiunterricht ruhenden spielerischen, kreativen und persönlichkeitsbildenden Gestaltungsformen auszuschöpfen.







Was Skilager sein könnten und wie sie auch sein sollten, erfuhren 90 Teilnehmer aus 11 Nationen am 8. Kongress des Internationalen Arbeitskreises «Skilauf an Schulen» in Braunwald. Organisiert vom Schweizerischen Verband für Sport in der Schule unter Leitung von OK-Präsident Kurt Blattmann, wurde der Anlass nicht nur zu einer überzeugenden Demonstration dessen, was unter dem Begriff von «Skilager erleben – Skilager gestalten» zu verstehen ist, sondern auch zu einem Bekenntnis zum alpinen Skifahren überhaupt, allen, auch in Braunwald zur Sprache gebrachten Schattenseiten zum Trotz. Der Schulskikongress im autofreien Braunwald, das war ein offenes, praxisbetontes dreidimensionales Lehrbuch im Gelände, mit zahlreichen Übungsstationen, Demonstrationen und «Workshops». Eine «Show» in des Wortes positivster Bedeutung. Welch ein Reichtum an Anregungen und Einfällen des spielerischen Lernens auf Ski, bei welchem der Schüler mitunter zum Lehrer wird und der Lehrer zum Schüler. Beispielsweise indem der Lehrer seine Schüler auf einer anderen Ebene und in einer andern Dimension kennen, verstehen, lieben und fördern lernt.
Schulskilager haben, das hat der Kongress von Braunwald überdeutlich bestätigt, nur dann eine Daseinsberechtigung, wenn sie, einem pädagogischen Ziel untergeordnet, bewusst und gekonnt gestaltet und für die Schüler so zu einem wegweisenden Erlebnis werden. Unsere Reportage kann und will nicht mehr als eine Anregung dazu sein.
Wer mehr über dieses Thema wissen möchte, bemühe sich um ein Exemplar von «Sporterziehung in der Schule» Nr. 11/12.84 und Nr. 1/2.85 oder um den Anfang 1986 zu erwartenden Kongressbericht. Ferner ist ein Fachbuch von Urs Illi über diesen Bereich in Vorbereitung.
Kontaktadresse: Sekretariat Schweizerischer Verband für Sport in der Schule SVSS, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.